

## **COVID-19-Verdachtsfall-Notfallplan**

### **Was ist ein Verdachtsfall?**

Wenn eine Schülerin/ein Schüler Symptome aufweist, welche auf Covid-19 hindeuten, gilt sie bzw. er als Verdachtsfall.

Symptome, die auf Covid-19 hindeuten, sind:

- Verlust des Geschmacks-/Geruchssinnes
- Fieber
- Husten
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- starke Kopfschmerzen
- und einiges mehr ...

### **Was passiert, wenn ein Verdachtsfall in der Schule auftritt?**

Falls eine Schülerin/ein Schüler in einer Klasse/Gruppe ein Verdachtsfall sein könnte, wird nach folgendem Plan vorgegangen:

- Ruhe bewahren – keine Panik aufkommen lassen!
- Lehrperson informiert Sekretariat/Administration/Direktion
- Schülerin/Schüler wird in Begleitung zur/zum Schulärztin/Schularzt geschickt, falls sie/er im Haus ist
- Eltern werden informiert und gebeten das kranke Kind abzuholen
- Eltern kontaktieren 1450 bzw. melden das Kind zu einem PCR-Test an
- Nach ausreichendem Querlüften und Händedesinfektion aller Schüler:innen wird der Unterricht in der Klasse fortgesetzt
- Alle Schüler:innen erhalten die Möglichkeit eine FFP2-Maske zu tragen. Welche Schüler:innen diese tragen müssen, wird im Einzelfall von der Direktion entschieden. Es wird jedoch empfohlen, dass alle Schüler:innen der Klasse/Gruppe Masken tragen
- Die weitere Vorgangsweise wird vom Gesundheitsamt vorgegeben, falls notwendig.